



Pöllham
Leben am Land

Gemeindenachrichten

Ausgabe 2
Juli 2025

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Wir wünschen einen schönen Sommer!

Bioabfall richtig trennen

Was gehört in die Biotonne? Tipps und Tricks.

Näheres dazu auf Seite 6.

Mobile Pressaktion

Frischer Apfel- oder Birnensaft direkt vor Ort. Jetzt Termin sichern!

Näheres dazu auf Seite 7.

Sommerferienprogramm

Sommer, Spaß und Abenteuer: auch heuer gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Näheres dazu auf Seite 24.



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Wir freuen uns, dass wir trotz der angespannten Finanzlage unserer Gemeinde die Finanzierung für den zweiten Bauteil unserer Ortsdurchfahrt sicherstellen konnten und die Bauarbeiten wie geplant und wie im vergangenen Jahr angekündigt ausführen können. Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein in punkto Verkehrssicherheit für den Schulweg unserer Kinder, erhöht die Lebensqualität für uns alle und wird sich auch ästhetisch sehen lassen können.

Was wird bei dieser zweiten Baustufe alles gemacht?

Die Neugestaltung umfasst mehrere zentrale Punkte:

- **Moderner und sicherer Straßenraum:** Die Ortsdurchfahrt wird teilweise leicht abgesenkt und mit einer neuen Fahrbahndecke versehen, dies verbessert die Entwässerung und senkt die Fahrgeräuschentwicklung des Durchzugsverkehrs.
- **Barrierefreie Bushaltestellen:** Die Wartezonen bei den beiden Bus-

haltestellen werden barrierefrei gestaltet und mit modernen Wartehäusern versehen. Ein überdachter Fahrradabstellplatz wird errichtet.

- **Optimierter Kreuzungsombau:** Eine besonders wichtige Maßnahme ist der Umbau der Inselkreuzung mit Niveauabsenkung. Ziel ist es, den Verkehrsfluss zu verbessern, Gefahrenstellen zu beseitigen, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen zu erhöhen und zeitweilig auftretende Hangwässer, welche durch Stark-



niederschläge auftreten, rascher abzuleiten und dadurch mögliche Schäden zu verhindern.

- **Neugestaltung des angrenzenden Parkplatzes samt Müllinsel:** Durch die teilweise Fahrbahnabsenkung und Erneuerung der Bushaltestellen wird auch eine Anpassung des angrenzenden Parkplatzes erforderlich. Das bietet eine gute Gelegenheit, anstatt des bestehenden, löcherigen Flickwerks eine zeitgemäße und einwandfreie Oberfläche am Parkplatz herzustellen. Die Lkw-befahrbaren Teilstücke werden wiederum mit Asphaltoberfläche versehen, Pkw-Parkplätze werden mit Rasengittersteinen und Sichtdreiecke in den Kreuzungsbereichen werden als Grünflächen gestaltet (Entsiegelung).

Die Neugestaltung unserer Ortsdurchfahrt ist somit mehr als nur eine kosmetische Maßnahme. Sie trägt maßgeblich dazu bei, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Mobilität zu verbessern, die Aufenthaltsqualität zu steigern (ein ansprechendes Ortsbild lädt zum Verweilen ein und trägt zu einem positiven Gemeindeleben bei) und unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Denn eine moderne Infrastruktur ist die Basis für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde.

Die Bauarbeiten werden im Juli nach dem 24-h-Radmarathon beginnen und sich über mehrere Monate erstrecken. Während dieser Zeit kann es zu vorübergehenden Beeinträchtigungen und Umleitungen kommen. Wir bitten um Verständnis und Geduld. Alle Informationen zu den Bauphasen und möglichen Verkehrsbehinderungen werden wir zeitnah über unsere Gemeinde-Website und Aushänge mitteilen.

Ich bin davon überzeugt, dass sich die Investition in

unsere Ortsdurchfahrt langfristig für uns alle auszahlen wird und unsere Gemeinde noch attraktiver macht.

Siedlungsgebiet Sonnleithen

Wie in unserer letzten Ausgabe bereits berichtet, hat die Firma Felbermayr im April damit begonnen, die erforderliche Infrastruktur für die Besiedelung der zweiten Bauzone herzustellen. Die Arbeiten schreiten zügig voran und werden im Juli bezüglich Kanalisation, Wasserversorgung und Baustraße fertiggestellt. In einer weiteren Bauetappe sind noch die Grabungs- und Verlegearbeiten für Strom, Glasfaser und Straßenbeleuchtung erforderlich. Parallel zum Baufortschritt der Infrastruktur schreitet die Vermarktung der Grundstücke voran. Mehrere Pollhamer Jungfamilien freuen sich bereits über den Erwerb eines schönen Baugrundstückes, um in Pollham wohnhaft bleiben zu können. Einige auswärtige Bauwerber*innen freuen sich, Pollham ihre zukünftige neue Heimat nennen zu dürfen.



V. l. LR Stefan Kaineder, Bgm. Ernst Mair, AL Daniela Salhofer, Norbert Rainer (Geschäftsführer Klimabündnis OÖ)

Foto: © Simon Seher

Landesrat Stefan Kaineder zu Besuch in Pollham

Am 28. Mai 2025 besuchte LR Stefan Kaineder unsere Gemeinde und überzeugte sich von den gesetzten Maßnahmen bei unserem Kommunalbau und Dorfplatz im Zuge des „Gemeinde-Klimawandelanpassungs-Programm“ (GeKAP). Wir erhielten 2021 aus diesem Förderprogramm für die Dachbegrünung, Bepflanzung, Beschattung und den Dorfbrunnen Fördermittel.

Ich wünsche Euch und Euren Familien einen wunderschönen Sommer mit viel Sonne, Zeit zum Durchatmen und fröhlichen Begegnungen.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Ernst Mair', is written over a background of golden wheat stalks.



Neues Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen öffnet am 16. Juli 2025

Ab dem 16. Juli 2025 steht ein neues, modernes Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Wegbachstraße 8, 4730 Waizenkirchen, zur Verfügung.

Mit dem Neubau wurde eine zukunftsfähige Sammelstelle geschaffen, die auch den Bewohner*innen der umliegenden Gemeinden offensteht.

Das ASZ überzeugt durch mehr Platz, eine übersichtliche Struktur und komfortable Entademöglichkeiten für eine sichere, einfache und umweltgerechte Entsorgung von Alt- und Problemstoffen. Mit der gemeinsamen Nutzung setzt das ASZ ein starkes Zeichen für interkommunale Zusammenarbeit und

einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen.

Weitere Infos finden Sie vor Ort im Altstoffsammelzentrum und unter www.altstoffsammelzentrum.at.



Neue ASZ-Preisliste ab 1. Juli 2025

Die Abgabe von Sperrabfall, Alt- und Problemstoffen in Altstoffsammelzentren (ASZ) ist für Privathaushalte weiterhin kostenlos möglich. Finanziert wird diese Leistung über die allgemeine Abfallgebühr sowie über Erlöse aus der Altstoffverwertung.

Bauabfälle wie Bauschutt, Baurestmassen oder Bau- und Abbruchholz zählen allerdings nicht zu den Siedlungsabfällen und können daher nur in Kleinmengen kostenlos übernommen werden:

- Mineralischer Bauschutt: 0,06 m³ = 60 Liter oder 60 kg;
- Baurestmassen: 0,06 m³ = 60 Liter;
- Asbestzement: 60 kg;
- Altfenster PVC: 3 Türen oder 5 Fenster.

Bezeichnung	Preis
Altfenster PVC/ kg	€ 0,12
Mineralischer Bauschutt/ m ³	€ 70,00
Mineralischer Bauschutt/ kg	€ 0,07
Altholz aus Bau/Abbruch/ m ³	€ 20,00
Baurestmassen/ m ³	€ 80,00
Asbestzement- Eternit/ kg	€ 0,16
Restabfallsack (max. 100 Liter)	€ 7,00
Silofolien	€ 0,11
Netze und Schnüre Sack (100 Liter)	€ 2,50

Weitere Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at

Sauberkeit am Beachvolleyballplatz

Der öffentliche Beachvolleyballplatz unserer Gemeinde ist ein beliebter Treffpunkt für sportlich Aktive, Familien und Freundesgruppen. Hier wird gelacht, gespielt und gemeinsam Zeit an der frischen Luft verbracht. Damit das auch so bleibt, ist eines besonders wichtig: Rücksicht und Sauberkeit.

Leider kommt es immer wieder vor, dass der Platz verschmutzt wird – mit Flaschen, Verpackungen oder Zigarettenstummeln. Solcher Müll beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild, sondern stellt auch eine Gefahr für alle Nutzer*innen dar, die barfuß im Sand spielen.

Wir appellieren daher an alle Besucher*innen: Bitte helft mit, unseren Beachvolleyballplatz sauber und einladend zu halten. Nutzt die bereitgestellten Abfallbehälter, nehmt eure Flaschen und Verpackungen wieder mit und vermeidet das Rauchen direkt im Sandbereich.

Vielen Dank an alle, die mit ihrem Verhalten Verantwortung übernehmen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Beachvolleyballplatz ein Ort bleibt, an dem man sich gerne trifft.



Gemeindeverbände

Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um gemeindeübergreifend, die drei Kommunen sind auch Mitglieder diverser Gemeindeverbände.

Bei einem Gemeindeverband gliedern mehrere politische Gemeinden Aufgabenbereiche der Verwaltung aus, die Aufgaben werden gemeinschaftlich von einem Verband abgewickelt.

Typische Bereiche der Zusammenarbeit sind etwa Bauwesen, kommunaler Straßenbau (Güterwege), Erhalt von Schulen, Standesamt, Sozialhilfe (Bezirksaltenheime), Wasserversorgung, Abwasserentsorgung oder Abfallwirtschaft. Auch Verkehrsverbände, Reinhaltverbände oder Tourismusregionen werden oft auf Gemeindeverbandsbasis umgesetzt.

Gemeinsam erhalten – Zukunft sichern: Unter diesem Motto engagieren sich unsere Gemeinden seit Jahren im Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel, um das ländliche Wegenetz effizient und nachhaltig zu erhalten. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen diesen wichtigen Verband näher vorstellen.

Wegeerhaltungsverband (WEV) Hausruckviertel

Güterwege sind mehr als nur Straßen: Sie sind lebenswichtige Verbindungen im ländlichen Raum. Sie führen zu Höfen, Wiesen und Wäldern, sichern die Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft und sind für viele Menschen ein täglicher Bestandteil ihres Lebenswegs.

Erhaltung der Güterwege

In Oberösterreich gibt es ein beachtliches Netz von rund 10.000 Kilometern solcher Wege – ein echtes Volksvermögen.

Damit dieses Wegenetz in gutem Zustand bleibt, gibt es in Oberösterreich Wegeerhaltungsverbände (WEVs). Diese regionalen Zusammenschlüsse von Gemeinden kümmern sich um die nachhaltige Pflege und Erhaltung der Güterwege. Denn auch wenn der großflächige Güterwegbau inzwischen abgeschlossen ist, bleibt der Erhalt dieser Infrastruktur eine zentrale Aufgabe – nicht nur für die Gemeinden, sondern für uns alle.

Die Hui-um Gemeinden sind Teil des WEV Hausruckviertel, in dem die Gemeinden aus den Bezirken Eferding, Grieskirchen und Wels-Land vertreten sind.

Koordination der Erhaltungsarbeiten

Die Verantwortung für den Zustand der Güterwege liegt laut Gesetz bei den Gemeinden. Um diese Aufgabe wirtschaftlich, ökologisch und pro-



fessionell zu erfüllen, setzen die Gemeinden auf die Zusammenarbeit im Verband.

Der WEV Hausruckviertel übernimmt dabei die Koordination der laufenden Erhaltungsarbeiten, organisiert regelmäßige Kontrollen und unterstützt bei Instandsetzungsmaßnahmen. Alle fünf bis sieben Jahre wird das gesamte Wegenetz zudem einer gründlichen Begutachtung unterzogen.

Sicherung der Infrastruktur

Die Finanzierung der Erhaltung erfolgt durch die Gemeinden, unterstützt vom Land Oberösterreich. Für den Neubau von Güterwegen gelten spezielle Regelungen. Doch im Fokus steht heute klar der Bestand – es gilt, das bestehende Netz zu erhalten.

Auch in unseren Gemeinden spielen Güterwege eine bedeutende Rolle:

In Michaelnbach werden etwa 15 Kilometer, in Pollham rund 14 Kilometer und in St. Thomas etwa 6 Kilometer als Güterwege geführt.

Ob für die Landwirtschaft, den Forstbetrieb oder Spaziergänge in der Natur: Ein intaktes Wegenetz kommt uns allen zugute.

Kontakt Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel

Moosham 26b

4710 Grieskirchen

hausruckviertel@wev-ooe.at



Der Natur zuliebe: Bioabfall richtig trennen

Die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert den Restabfall um bis zu 25 %!

Was gehört in die Biotonne, in den Biosack?

JA

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf!)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Holzspieße
- Papierservietten

NEIN

- verpackte Lebensmittelabfälle
- Obstnetze
- Plastiksackerl, Glas, Dosen
- Kaffeekapseln- und pads
- Hundekot und Katzenstreu
- Restabfall
- Zigarettenstummel
- Staubsaugerbeutel
- „kompostierbare“ Produkte (Besteck, Geschirr, Füllmaterial ...)
- größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver
- Holz und Steine
- Kohlenasche

Tipps und Tricks

Mit ein paar Grundregeln, funktioniert die Bioabfallsammlung problemlos!

Vorsammlung im Haushalt

- Biokübel mit Deckel verwenden
- Kübel mit Papier auslegen oder Papier- bzw. zertifizierte Maisstärkesäcke verwenden
- Möglichst trocken sammeln
- Feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln
- Küchenabfälle **NICHT** im Plastiksackerl sammeln
- Keine flüssigen Abfälle einbringen
- Biokübel öfter ausleeren und regelmäßig auswaschen



Bitte niemals PLASTIKSÄCKE zum Bioabfall geben, diese verrotten nicht und müssen aufwendig aussortiert werden!

www.glücklichgetrennt.at



Grün- und Strauchschnitt

Strauchschnitt oder Großmengen an Grünschnitt können zum Hof Schlüßlberg gebracht werden.

Die Anlieferung von Grün- oder Strauchschnitt sowie der Kauf von Kompost ist von April bis Oktober montags, mittwochs und freitags jeweils von 13 bis 17 Uhr möglich.

Die Kosten für ca. fünf m³ pro Haus-

halt übernimmt die Gemeinde Pollham.

Adresse:
HOF SCHLÜSSLBERG
Brandhof 1, 4707 Schlüßlberg
07249/48167



Pollham
Leben am Land

Mobile Pressaktion

Auch heuer kommt der Biohof Turmkeller aus Pollham wieder mit seiner mobilen Mosterei in die Gemeinden der Region. Obstbesitzer*innen haben so die Möglichkeit, ihre Äpfel direkt vor Ort zu köstlichem Apfelsaft oder Gärmost verarbeiten zu lassen – ganz ohne lange Transportwege.

Was wird angeboten?

Die Familie Edlbauer presst aus dem eigenen Obst naturtrüben Apfelsaft, auf Wunsch pasteurisiert und abgefüllt in praktische Bag-in-Box-Säcke (1,5 l, 3 l, 5 l oder 10 l). Auch Gärmost wird direkt ins Fass gepumpt.

Die Verarbeitung erfolgt sauber, schnell und ohne Vermischung mit dem Obst anderer Kunden, auch Kleinstmengen ab ca. 50 kg sind willkommen.

Preise (inkl. Pressen, Pasteurisieren, Abfüllen):

- 1,5 l naturtrüb: € 2,00
- 3 l naturtrüb: € 3,00
- 5 l naturtrüb: € 4,00 (+ Karton € 1,00)
- 10 l naturtrüb: € 6,50 (+ Karton € 1,20)
- unpasteurisierter Gärmost (Fass) 0,30 €/l



Termin:

25. September 2025

Anmeldung:

Termine werden telefonisch oder per WhatsApp individuell vergeben.

Manuel Edlbauer: 0660/3856422

24-Stunden-Radmarathon Grieskirchen | 5. bis 6. Juli 2025

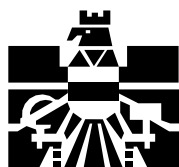
Die Polsenzer Landesstraße wird zwischen der Kreuzung Pollhamer Landesstraße und Schönauer Gemeindestraße während der Dauer des 24-Stunden-Radrennens von

Samstag, 5. Juli 2025, 11 Uhr bis Sonntag, 6. Juli 2025, 13 Uhr in Fahrt richtung St. Marienkirchen/P. als Einbahn geführt (von Westen nach Osten).

Die Rennstrecke verläuft (wie in den vergangenen Jahren) durch unser Ortsgebiet.

Es gilt für alle Verkehrsteilnehmer*innen (auch Rennläufer*innen) die Straßenverkehrsordnung. Während des Gottesdienstes am Sonntagvormittag werden Lotsen anwesend sein.

Wir bitten um entsprechende Vorsicht und um Verständnis.



ARCHITEKT DI KREBS ZT GmbH

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97-33
office@architekt-krebs.at www.architekt - krebs.at

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Pollham
Pollham 31, 4710 Pollham
07248/68712
www.pollham.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ernst Mair

Für die Schriftsetzung verantwortlich:

Ulrike Muckenhumer Bakk. techn.

Fotos: Privataufnahmen und Fotos

der Gemeinde Pollham

Gesichteten Steinkauz melden



Foto: © Franz Stoll

Der Steinkauz zählt zu den seltensten Brutvögeln Oberösterreichs. Dank entsprechender Schutzmaßnahmen konnte sich die vom Aussterben bedrohte Eule im Inn- und Hausruckviertel wieder ansiedeln und ausbreiten. Da es heuer bereits eine erfolgreiche Brut in der Gemeinde gab besteht Hoffnung, dass sich der stark gefährdete Vogel wieder dauerhaft ansiedeln kann.

Daher werden in alten Streuobstwiesen, dem bevorzugten Lebensraum des Steinkauzes, Niströhren montiert, die neben Naturhöhlen gerne zur Jungenaufzucht angenommen werden.

„Vielleicht gibt es ja wirklich noch mehr Steinkäuze. Sollte jemand eine Sichtung machen, würde ich mich sehr über eine Rückmeldung freuen. Nur so können die Vorkommen geschützt werden und dem kleinen Nachtvogel unter die Flügel gegriffen werden“, so Franz Stoll aus Dorf, der die Nistkästen ehrenamtlich betreut.

Sie haben einen Steinkauz gesehen? Sie haben eine Streuobstwiese mit alten Obstbäumen und möchten eine Niströhre aufhängen? Dann melden Sie sich bitte bei Franz Stoll (0676/4404398, stollfranz@yahoo.com).



ANDREAS SCHÖNBAUER
MONTAGEN UND FENSTER

INNENTÜREN | FENSTER | SONNENSCHUTZ

office@montagen-fenster.at | Enzing 17, 4722 Steegen
www.montagen-fenster.at | +43 660 6317417

Fundamt: Schlüssel gefunden

In der Ortschaft Wackersbuch (Richtung Egg) wurde ein Schlüssel gefunden.

Dieser kann am Gemeindeamt Pollham während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



SPARKASSE
Oberösterreich

Engagiert für eine
lebenswerte Zukunft.



Erwin Schustereder
Regionaldirektor
Region Grieskirchen
Roßmarkt 35
T 05 0100 - 44540



www.sparkasse-ooe.at

... zum Geburtstag

April

Zinkl Gertraud, Forsthof, 85
Hofinger Maria, Egg, 92
Eckerstorfer Maria, Aigen, 85
Mair Maria, Pollham, 92
Thaller Walter, Egg, 80
Mittermair Aloisia, Egg, 89

Mai

Bruckner Brunhilde, Aigen, 86
Dopler Hilda, Pollham, 92
Mair Josefa, Hainbuch, 89
Kaltenböck Pauline, Edt, 84

Juni

Mörtenhuber Agnes, Hainbuch, 92
Ferihuemer Rosa, Kaltenbach, 90



V.l. VizeBgm. Regina Waselmayr, Gertraud Zinkl und Bgm. Ernst Mair.



V.l. VizeBgm. Regina Waselmayr, Walter Thaller und Bgm. Ernst Mair.

... zur Promotion

„Liebe Lisa, wir gratulieren dir ganz herzlich zur Promotion in Neuropsychologie, die du mit Auszeichnung abgeschlossen hast.

Wir sind stolz auf dich, Frau Dr.rer.nat. Lisa Berger!“

Deine Familie



Geheiratet haben ...

Claudia und Christian Reinhardt, Wackersbuch, am 24. Mai 2025



Wir freuen uns über jede Meldung von Prüfungserfolgen und werden diese gerne in einer der Ausgaben der Gemeindezeitung veröffentlichen.

Sende eine E-Mail mit Foto an gemeinde@pollham.ooe.gv.at.



„Zwei Herzen,
die im selben Takt
schlagen,
erschaffen eine Melodie,
die nie verklingt.“



In stillem Gedenken



Schlosser
Johann
verstorben am
8. April 2025



Gigleitner
Maria
verstorben am
20. April 2025

Workshop „Bioenergetische Kinesiologie“



Für alle, die an einem ganzheitlichen Ansatz hinsichtlich Gesundheitsförderung interessiert sind, stellt die bioenergetische Kinesiologie in Kombination mit Bewusstseinscoaching eine tiefgreifende Methode dar, die eigene Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Ob Stressbewältigung, Schmerztherapie oder die Förderung der persönlichen Entwicklung, im Zuge des

Workshops sollen Möglichkeiten gezeigt werden, um

- körperliche und emotionale Blockaden lösen zu können,
- Selbstheilungskräfte zu aktivieren
- den Alltag mit ganz einfachen Entspannungstechniken achtsamer, bewusster und gesünder zu gestalten.



INHALT & THEMEN

- Kinesiologische Praktiken (Herz-Kreislauf, Schmerzbehandlung, Stressabbau)
- Stärkung Immunsystem
- Zentralnervensystem, Sehen, Hören & Gleichgewicht
- Biorhythmus, Schlaf & Vagusnerv
- Wahrnehmung Körpersignale
- Atem- und Entspannungstechniken
- Klopfakupressur (EFT)

WANN & WO

Samstag 18. & 25.10.2025, 9 Uhr - ca. 12 Uhr (Terminvariation möglich)
Pfarrhof Pollham
Kosten: € 119 inkl. Getränke, Kaffee & Snacks

ANMELDUNG

Andrea Danreiter
Dipl. Kinesiologin
Dipl. Mentaltrainerin

0664 / 1849977
andrea.danreiter@gmail.com

begrenzte Teilnehmerzahl



Hinweis: Die beim Workshop zur Verfügung gestellten Informationen und Methoden ersetzen keine ärztliche Behandlung bzw. stellen keine ärztliche Diagnose dar



Dinkelvollkorn-(Burger) Brötchen

Zutaten (für 8 Brötchen):

- 150 g Dinkelvollkornmehl
- 150 g Dinkelmehl
- 1 TL Salz
- 1 EL Zucker
- 1 Pkg. Trockengerm
- 100 ml Milch
- 70–100 ml lauwarmes Wasser
- 20 ml Rapsöl
- Etwas Milch zum Bestreichen
- Dinkelflocken zum Bestreuen

Zubereitung:

Den Ofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Aus den Zutaten einen Germteig herstellen und an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen. Anschließend 8 runde Brötchen formen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech setzen. Die Brötchen mit Milch bestreichen und mit Dinkelflocken bestreuen. Danach ca. 20 bis 25 Minuten goldbraun backen.

Tipp:

Je nach Belieben können die Brötchen auch mit Sesam, Mohn, Kürbis- oder Sonnenblumenkernen bestreut werden.

Weitere Rezepte sowie Informationen und Tipps finden Sie unter www.gesundes-oberoesterreich.at.



Hallo Auto

Bei „Hallo Auto“ wird die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet.

Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto

nicht sofort zum Stillstand bringen kann. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des täglichen Schulwegs.

So wird Verkehrserziehung praxisnah, eindrucksvoll und nachhaltig vermittelt.



Ein großer Tag: Unsere jungen Radfahrer*innen feiern ihren Erfolg

Am 24. April 2025 war es endlich so weit: Die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen meisterten mit Bravour die Radfahrprüfung!

In den Wochen davor wurde im Sachunterricht fleißig geübt, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.

Die Kinder lernten, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt, was Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen bedeuten und welche Vorrangregeln gelten. Zwei Besuche eines Polizisten rundeten die Vorbereitung ab: Gemeinsam wurde das

richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt und gefestigt.

Nach einer erfolgreichen Theorieprüfung durften die Kinder ihr Können schließlich auch praktisch unter Beweis stellen – und das mit großem Erfolg!



Im Anschluss wurde gemeinsam gefeiert: Bei Würsteln, Saft und guter Stimmung wurde der bestandene „Radführerschein“ gebührend gewürdigt. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Bürgermeister Ernst Mair, dem wir für seine Unterstützung herzlich danken.

Wir gratulieren unseren frischgebackenen Radfahrer*innen ganz herzlich und wünschen ihnen allzeit eine sichere Fahrt!

Fotos: © VS Pollham

Ein tierisch tolles Erlebnis

Im Kindergarten sind die Tiere los! Auf Anregung der Kinder besuchten uns im Frühjahr Schnecken und Küken.

Die Kinder erfuhren im wahrsten Sinne des Wortes hautnah, wie diese Tiere aussehen, wie sie sich anfühlen und erweiterten mit Hilfe von vertiefendem Material wie Büchern, Lerntablets, etc. ihr Sachwissen.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Dopler, die uns das tolle Erlebnis ermöglichte!



Schulanfänger*innen – die Kindergartenzeit ist bald vorbei

Die Kindergartenzeit unserer Ältesten neigt sich langsam dem Ende zu. Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung auf die Schule sammeln die sechs Schulanfänger*innen gemeinsam noch viele Erlebnisse: Neben dem Besuch des Polizisten, dem Miterleben einer Schulstunde in der Schule und dem traditionellen „Abflug in die Schule“-Fest durfte auch eine Übernachtung im Kindergarten nicht fehlen. Nach einem spannenden Abendprogramm mit Taschenlampenwanderung und le-

ckeren Snacks waren die Gutenachtgeschichte und das selbst ausgesuchte Frühstück am nächsten Tag ein absolutes Highlight.



Ein herzliches Willkommen an unsere „Neuanfänger*innen“!

Wenn die Schulanfänger*innen in die Schule wechseln, dann ist im Kindergarten und der Krabbelstube



im Herbst auch wieder Platz für die „Neuen“. Diese begrüßten wir ganz herzlich im Rahmen unseres traditionellen „Neuanfänger-Elternabends“, bei dem das Kennenlernen unserer Hausbräuche und Rituale sowie das gemeinsame Vernetzen untereinander im Vordergrund stand. Ein gemeinsam erarbeitetes „Spinnennetz“ signalisiert unsere Verbindung und bringt zum Ausdruck, dass wir alle das gleiche Ziel haben: das Wohl der Kinder! In diesem Sinne freuen wir uns schon auf eine gute Zusammenarbeit und auf den Start im Herbst!



Ein ereignisreicher Vormittag am Bauernhof

Wie bereits im Vorjahr machten die drei- bis sechsjährigen Kindergartenkinder auch in diesem Frühling wieder einen Ausflug zum Kinderhof Mitterbauer nach Scharthen. Ein spannender, lehrreicher Vormittag stand am Programm: Nach der aufregenden Fahrt mit dem großen Bus ging es zur Mithilfe beim „Heigen“ und zum Füttern, Streicheln und Pflegen von verschiedenen Tieren. Abschließend wurde gemeinsam Butter hergestellt, die dann natürlich auf leckeren Broten auch gekostet werden durfte. Die Aufgaben einer Bäuerin hautnah miterleben – das ist praxisnahe Bildung unserer Kinder!



Wir wünschen allen Kindern und deren Familien schöne und erholsame Ferien.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst und wünschen den Schulanfänger*innen alles Gute für ihren Start in der Schule!

Fotos: © Kindergarten Pollham

20. Mostkost in Pollham Jubiläum mit ausgezeichneten Mosten



Die Mostkost in Pollham ist eine traditionsreiche und beliebte Veranstaltung, die wieder am Pfingstsonntag im Dorfstadl stattfand. Organisiert vom Bauernbund Pollham und der ÖVP Pollham, zog sie wieder zahlreiche Besucher*innen aus der Region an und bot eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität des heimischen Mostes zu genießen.

Ehrengäste

Eine große Freude der diesjährigen – bereits 20. – Mostkost war der Besuch von ÖVP-Bezirksobmann Florian Hiegelsberger sowie von Bauernbund-Bezirksobmann und Bürgermeister Martin Dammayr, die als Ehrengäste an der Veranstaltung teilnahmen und ein paar Worte an die Gäste richteten.

Messe und Fröhschoppen

Die Veranstaltung begann um 9.30 Uhr mit einer heiligen Messe, gestaltet von Diakon Wolfgang Froschauer und dem Pollhamer Kirchenchor im Dorfstadl. Ab 11 Uhr folgte ein Fröhschoppen mit musikalischer Unterhaltung durch die Pollhamer Musi. Kulinarisch wurden die Besucher*innen mit klassischen Schmanckerln verwöhnt, darunter Mostbratln, Speckknödel und Eierschwammerl. Wie immer wurden auch die Schleckermäuler mit frischen Bauernkräpfen, Kuchen und Torten verwöhnt. Zur Jause gab es liebevoll belegte Brote und die immer schon heiß erwartete Eierspeis.

Rückblick

Zum Jubiläum der 20. Auflage gaben die ehemaligen Bauernbundobmänner Thomas Mader und Karl Hofinger einen kurzen Rückblick über die Mostkost in Pollham. In ihren Erinnerungen erzählten sie von den Anfängen im Jahr 2002, der stetigen Weiterentwicklung und der wachsenden Beliebtheit der Veranstaltung. Die Mostkost fand seit Beginn jährlich statt, mit Ausnahme von zwei Jahren, in denen das „Troad Fest“ veranstaltet wurde, und den Ausfällen aufgrund der COVID-Pandemie. Ihr Rückblick verdeutlichte eindrucksvoll, wie sehr sich die Mostkost als fixer Bestandteil des Dorflebens etabliert hat.



Mostverkostung im Pfarrhof

Mostverkostung | Preisverleihung

Ein zentraler Punkt der Veranstaltung war wie immer die Verkostung der eingereichten Mostproben am Mittwoch zuvor.

Insgesamt wurden 63 Proben angeliefert, die einer fachkundigen Bewertung unterzogen wurden. 33 Moste erhielten eine Prämierung, das belegt die hohe Qualität und Vielfalt der eingereichten Produkte eindrucksvoll.

Die Preisverleihung fand um 14 Uhr statt und war für viele Produzenten ein Höhepunkt des Tages. Den prämierten Produzenten wurde ein eigens gestaltetes Taschenmesser überreicht.

Die 20. Mostkost in Pollham war trotz des nicht perfekten Wetters ein gut besuchtes und unterhaltsames Fest. Mit der Kombination aus kulinarischen Genüssen, hochwertigem Most, musikalischer Unterhaltung und einem gelungenen Rückblick auf die Anfänge wurde ein Fest geboten, das Tradition und Gemeinschaft eindrucksvoll vereint.

Zum Abschluss noch ein großer Dank an alle Beteiligten der Veranstaltung, angefangen von den vielen freiwilligen Helfer*innen, der Pfarre Pollham, der Pollhamer Musi, dem Gasthaus pollhamerhof und allen, die uns unterstützt haben!



Lieferanten der prämierten Moste

Fotos: © Bauernbund

Seniorenbund Pollham

Wanderung Wallern/ Bad Schallerbach

An diesem traumhaft schönen Tag wanderten wir am 19. Februar 2025 mit 13 Senioren*innen von Wallern nach Bergern, über das Hochfeld



Wanderung 19. Februar 2025

nach Bad Schallerbach und über den Höhenweg wieder zurück an den Ausgangspunkt.

Zum Abschluss kehrten wir beim „Wirt in Egg“ zu einer guten Jause ein.

Stammtisch

Für den Märzstammtisch stellte unser Kassier Laurenz Strasser einen digitalen Fotorückblick über das Jahr 2024 zusammen. So konnten wir gemeinsam die Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr Revue passieren lassen. Anschließend sahen wir uns noch Fotos aus dem Jahr 2015 an.



Vielen Dank an Laurenz für seine Bemühungen!

Wanderung St. Agatha

Zehn Senioren*innen nahmen am 19. März 2025 an einer Wanderung im Gebiet von St. Agatha teil. Der Weg führte uns von St. Agatha zum Panoramablick Steinhügel, nach Hundsdorf, weiter zur Pyramide am Etzinger Hügel, Scharzereid und wieder zurück nach St. Agatha.

Wir wanderten eine Stunde und 45 Minuten durch eine wunderschöne Landschaft mit toller Aussicht. Anschließend wurden wir am Bauernhof der Tochter von Hubert Danreiter zu einer köstlichen Jause eingeladen.

Es war sehr gemütlich, ein herzliches Dankeschön dafür.

Die Profis vom Land

Ihr Grün- unsere Aufgabe!

FÜR GEPFLEGTE UND
SICHERE GRÜNANLAGEN.
365 TAGE IM JAHR.

www.maschinenring.at



Maschinenring



Jetzt
bewerben!

Maschinenring
Grieskirchen

059060-411



Wanderung 19. März 2025



Wanderung 16. April 2025

Wanderung St. Marienkirchen

Bei wunderbarem Frühlingswetter nahmen am 16. April 2025 13 Teilnehmer*innen an einer Wanderung am „Samareiner Jakobsweg“ teil. Dieser abwechslungsreiche Rundweg bot uns sehr schöne Ausblicke und die blühenden Bäume trugen zu einem einmaligen Erlebnis bei. Wir waren zwei Stunden unterwegs und kehrten zum Abschluss noch beim „Wirt in Egg“ ein.

Theaterbesuch

Am 26. April 2025 besuchten 16 Senioren*innen die Aufführung „Wir sind doch alle kleine Sünderlein“ in St. Thomas. Die Volksbühne Pollham sorgte für gute Unterhaltung.

Wanderung Aschacher Runde

Unter der Leitung von Wanderführer Karl Edlbauer nahmen am 21. Mai 2025 acht Senioren*innen an der Wanderung teil.

„Garten der Geheimnisse“

Mit 22 Teilnehm*innen fuhren wir am 28. Mai 2025 nach Stroheim. Wir hatten Glück, dass gerade die Pfingstrosen in voller Blüte standen. Die 20.000 m² große Anlage ist traumhaft. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass wir uns nach einem Gartenrundgang auf die überdachte Terrasse zu Kaffee und Kuchen zurückzogen. Alle waren begeistert von der Blütenpracht, die dort geboten wird.



Garten der Geheimnisse 28. Mai 2025



Wanderung 21. Mai 2025

Freiwillige Feuerwehr Pollham

Neues TLFB 2000

Am 10. April 2025 war es endlich soweit: Eine Delegation unserer Feuerwehr machte sich auf den Weg zur Firma Rosenbauer, um unser neues Tanklöschfahrzeug (TLFB 2000) abzuholen. Nach einer umfassenden Einschulung wurde das Fahrzeug sicher nach Pollham überführt. Dort wurden unsere Feuerwehrmitglieder mit dem neuen Fahrzeug gebührend empfangen.



Neben Bürgermeister Ernst Mair und Amtsleiterin Daniela Salhofer waren BFK Hans-Peter Schiffelhuber, AFK Hans Kronsteiner und AFK-Stv. Andi Auinger beim Empfang anwesend. Auch Freunde und Familienmitglieder unserer Kameradinnen und Kameraden waren bei diesem großen Moment dabei.

Der Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

In den Tagen nach der Überstellung konnten gleich drei intensive Ausbildungshalbtage durchgeführt werden, bei denen wir unser neues Fahrzeug Schritt für Schritt näher kennenlernen. Die Begeisterung innerhalb der Mannschaft war spürbar, und wir

freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.

Mit dem neuen TLFB beginnt für uns jedenfalls eine spannende Ära!

Intensive Einschulungsphase des TLFB

Monatsübung Mai

Nach den Einführungstagen stand Anfang Mai die erste Monatsübung ganz im Zeichen des neuen TLFB und seinem nunmehrigen kleinen Bru-

der – dem KLF. Es wurde ein kleines Brandszenario beübt und Erfahrungen im Zusammenspiel unserer zwei taktischen Fahrzeuge gesammelt.



Zusatz-Alarmierungsübung

Am 28. Mai fand eine Sonder-Alarmierungsübung bei Ralph Kapsammer statt. Im Rahmen dieser Übung wurden wir mittels Handy-Alarmierung zu einem Brand in einem Wohnhaus im Dachbereich gerufen. Als erstes Fahrzeug rückte das TLFB aus und begann umgehend mit der Menschenrettung und Brandbekämpfung. Kurze Zeit später machte sich das KLF auf den Weg, um mit der Zubringleitung zu beginnen. Dabei konnte sich das neue Fahrzeugkonzept des TLFB bereits hervorragend bewähren.



Die Mannschaft hat sich schnell mit dem neuen Fahrzeug angefreundet, und auch das umgebaute KLF – das nun eine Schlauchkiste mit 12 B-Längen für die fahrende Verlegung umfasst – hat unsere Schlagkraft erheblich gesteigert. Insgesamt lässt sich sagen, dass das TLFB bereits sehr gut in Pollham angekommen ist.

Die Erstschulungen wurden intensiv durchgeführt, und das Fahrzeug wird bestens von der Mannschaft angenommen. Jetzt heißt es – üben, üben, üben!

Jugend und Bewerbungsgruppe

Unsere Jugendgruppe konnte beim ersten Ligabewerb in Ruhringsdorf am 24. Mai mit herausragenden Leistungen glänzen und holte sich den Tagessieg! Wir sind sehr stolz auf unsere Nachwuchskräfte, die auch beim Bewerb in Neuhofen mit Stockerlplätzen hinter den weltbesten Jugendgruppen aufzeigen konnten!



Maibaumaufstellen

Am 30. April wurde, wir bereits im vergangenen Jahr, von unserer Mannschaft der Maibaum geschält, ins Ortszentrum gebracht und am Abend in gemeinschaftlicher Runde mit den Pollhamerinnen und Pollhamern aufgestellt.

Unser Bürgermeister war heuer der brave Maibaumspender, wir sagen nochmals aufrichtig DANKE.

Auch für 2026 suchen wir bereits einen Maibaumspender bzw. eine Maibaumspenderin, man darf sich gerne schon melden.

**ANKÜNDIGUNG:
Segnung TLFB 2000**

Am **Samstag, 30. August 2025** findet am Abend unsere feierliche Segnung des neuen TLFB am Dorfplatz und im Dorfstadl statt.

Wir dürfen zu diesem Festabend heute schon recht herzliche einladen und freuen uns, wenn viele interessierte Pollhamerinnen und Pollhamer vorbeischauen!

Fotos: © FF Pollham



MüllerUmwelttechnik

**Projektierung.
Planung. Abwicklung.**

Müller Abfallprojekte GmbH
office@mueller-umwelttechnik.at
Ingenieurbüro für Umwelttechnik
Hauptstraße 34
4675 Weibern



3A
Biogas
Neue Energie.

www.mueller-umwelttechnik.at | www.3a-biogas.com

entgeltliche Einschaltung



Pollham
Leben am Land

Blasmusik trifft Filmmusik



Wenn der Dorfstadl zum Kinosaal wird.

Am 18. Mai 2025 verwandelte der Musikverein Pollham den Dorfstadl zum Kinosaal und lud zum Konzert. Unter dem Motto „Blasmusik trifft Filmmusik“ gab es einen musikalischen Nachmittag, der von Gänsehautmomenten über Schmunzler bis zu Ohrwürmern alles bot. Also quasi Popcorn fürs Herz.

Durch den Abend leitete unser Kapellmeister Johann Kreuzhuber mit

viel Taktgefühl und der Fähigkeit, ein ganzes Orchester so souverän zu dirigieren, wie andere Leute ihre Fernbedienung. Auch unser Jugendorchester „Gripo“ unter der Leitung von Karli Leitner durfte auf die große Bühne – und das mit Leidenschaft.

Ein ganz besonderes Highlight: Alle Musikstücke wurden mit liebevoll ausgewählten Filmsequenzen präsentiert, zusammengestellt vom hauseigenen Regisseur, Cutter und Filmmusikflüsterer Josef Hofinger.

Unsere Jugendorchester

Ereignisreiches Musikjahr

Das Jugendorchester GRIPO blickt auf ein ereignisreiches musikalisches Jahr zurück: Mit viel Engagement und Begeisterung wirkten unsere jungen Musiker*innen bei den Konzerten der Eisenbahner Musikkapelle sowie denen des Musikvereins Pollham mit. Dabei zeigten sie nicht nur musikalisches Können, sondern auch Teamgeist und Spielfreude – ein wahrer Hörgenuss für das Publikum! Auch bei kirchlichen Festen war un-

ser Orchester aktiv. Wir durften die Firmungen in Pollham und Grieskirchen musikalisch umrahmen – feierliche Momente, die wir gerne mitgestaltet haben.

Neue Musiker*innen

Besonders freut uns, dass wir seit Herbst zahlreiche neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen dürfen. Andreas und Leonhard Grabmer bereichern das Ensemble mit ihrem Tenorhorn, Carina Blätterbinder und

Und dann kamen sie: unsere beiden Solist*innen Anna und Karl Doppelbauer auf der Geige.

Was die beiden mit „Csárdás“ und der herzergreifenden Musik aus „Schindlers Liste“ zauberten, war keine bloße Interpretation, das war kinoreife Emotion.

Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Lehrerin Anja Kreuzhuber, die vermutlich irgendwann heimlich Zaubertränke für Talente verteilt.

Fazit: Ein Nachmittag voller Emotionen, Begeisterung, filmreifer Musik und der Erkenntnis, dass Blasmusik eben alles kann – sogar Kino im Kopf. Das Publikum war begeistert, die Musiker*innen ebenfalls und mindestens ein Ohrwurm hat garantiert wieder Überstunden gemacht.

Camila Lehner verstärken den Trompetensatz, Sophie Weinbergmair bringt frischen Wind an der Querflöte und Benjamin Kreuzhuber sorgt mit seiner Tuba für das nötige Fundament.

Seit Februar freuen sich die Holzbläser über neue Musikerinnen. Wir dürfen Marlene Edlmüller am Saxophon, Marie Mallinger an der Klarinette und Lisa Humer an der Oboe herzlich willkommen heißen. Schön, dass ihr dabei seid!

Sommerausflug

Nach so viel Einsatz haben sich unsere jungen Talente eine Belohnung verdient. Anfang Juli geht es für die GRIPO in den Klettergarten Haag am Hausruck, ein gemeinsamer Ausflug voller Spaß, Action und Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf viele weitere musikalische Momente mit euch!



Fotos: © Musikverein Pollham

Neues von der Sportunion

Asphaltturnier

Das Asphaltturnier Anfang Mai war der Frühlingsauftakt der Sportunion. Mit zehn Mannschaften war es auch heuer wieder ein hoch interessantes Turnier, der Wettergott half ebenfalls tüchtig mit. Die Mannschaften spielten bis 18 Uhr mit viel Ehrgeiz um den Turniererfolg.



Der Sieger des spannenden Turniers wurde erst in der letzten Runde erspielt, da das bis dahin führende Team Krankenhaus II gegen Team Union mit 0 zu 38 leider keine Punkte erzielen konnte. Es siegte dadurch Krankenhaus I vor Krankenhaus II und Union. Damit sicherte sich Krankenhaus I auch fix den Wanderpokal in Form eines Asphaltstockes, da sie das Turnier drei Jahre in Folge für sich entscheiden konnten.

Herzliche Gratulation an alle Teams und ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer*innen, Helfer*innen und Unterstützer*innen für das großartige Fest!



Ferienprogramm

Am 26. August 2025 findet wieder im Rahmen des Sommerferienprogrammes ein Nachmittag für Kinder ab sechs Jahren mit Spiel und Sport auf dem Sportplatz statt.

Los geht es um 14.30 Uhr, Ende ca. um 17 Uhr.

Wir treffen uns bei jedem Wetter, bitte nicht auf Trinken und Sonnencreme vergessen!

Fußballturnier

Im September wird dann zum zweiten Mal das „Pollhamer Fünf gegen Fünf-Fußballturnier“ ausgetragen.

Die Vorbereitungen laufen bereits und Anmeldungen sind jederzeit möglich. Es warten wieder gutes Essen und Getränke sowie tolle Pokale auf die Sieger*innen. Wir freuen uns über viele Zuschauer und Fans.

Weitere Informationen unter www.pollham.sportunion.at.

2. POLLHAMER 5 GEGEN 5 FUßBALLTURNIER

13.09.2025

10 UHR

AM SPORTPLATZ POLLHAM
NUR BEI SCHÖNWETTER !

- ab 10 Jahre
- im K.O. System
- 5+1 (Ersatz) Spieler pro Team, davon mind. 3 Pollhamer (Mischung von Alter und Geschlecht erlaubt)
- 2 x 6 Minuten

Teilnahme ausschließlich mit Turnschuhen

Anmeldeschluß: 31. 07. 2025

Startgebühr: 10EUR p. P.

Bei Isabella Rader 0664/ 5280429

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

„Ernte-teilen“-Gruppe

Hast du in deinem Garten manchmal mehr Obst und Gemüse, als du selbst verwerten kannst, und möchtest es gern verteilen? Dafür haben wir jetzt ein neues Angebot.



Foto: © freepic

Um das Verteilen von überschüssiger Ernte leichter zu machen, haben wir eine Signal-Gruppe (App: Signal-Sicherer Messenger) ins Leben gerufen und laden alle herzlich dazu ein,

- die einen Überschuss an Obst und Gemüse im eigenen Garten haben und diesen teilen möchten und/oder
- die dieses Obst und Gemüse abholen und genießen wollen.

Wie werde ich Mitglied in der „Ernte-teilen“-Gruppe?

- Falls du die App noch nicht hast, installiere sie auf deinem Handy.
- Schreib uns ein Mail an verein@projekt-pollham.at mit deiner Handynummer und der Info, dass du Mitglied der Gruppe werden möchtest.
- Wenn du noch nicht Mitglied des Vereins Projekt Pollham bist, schick uns zusätzlich ein ausgefülltes Beitrittsformular (siehe Formular unten) mit. Aus Datenschutzgründen (Verarbeitung der Handynummer) wird die Gruppe nur für Mitglieder angeboten.
- Nimm die Einladung zur Gruppe an und los geht's.

Wie funktioniert die „Ernte-teilen“-Gruppe?

- Sobald du Mitglied bist und Obst bzw. Gemüse hast, welches du zur freien Abnahme zur Verfügung stellen möchtest, schickst du eine



Nachricht in die Gruppe mit Angaben zur angebotenen Obst- oder Gemüsesorte, wie viel du in etwa hast und in welcher Ortschaft die Abholung ist.

- Interessierte melden sich direkt mit einer privaten Nachricht bei den Anbietenden, um Details zu klären. So halten wir die Nachrichtenmenge in Grenzen.
- Sobald der Überschuss verteilt ist, gib nochmal kurz in der Gruppe Bescheid, damit das Ende der Verteilung klar ist.

Am Ende stehen ein Sommer voll Freude über verschenkte und geschenkte Ernte, viele nette Kontakte und regionaler Genuss.

Wir freuen uns darauf, von dir zu lesen!

BEITRITTSERKLÄRUNG



Ich erkläre, dem Verein "Projekt Pollham" beizutreten.

Name:

Anschrift:.....

Email-Adresse:.....

Einer Datenverarbeitung zum Zwecke der Mitgliederverwaltung stimme ich gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 10€, für jedes weitere Familienmitglied reduziert sich der Beitrag auf 5€.

.....
Unterschrift Datum

Flohmarkt und Pflanzenmarkt - ein Gemeinschaftsprojekt



Wir möchten uns noch einmal sehr, sehr herzlich bei allen bedanken, die mit ihren Sachspenden, Kuchen- und Aufstrichspenden den Flohmarkt und Pflanzenmarkt am 27. April 2025 möglich machten.

Eure Fülle an „Geschenken“ bescherzte den Besucher*innen ein spannendes Flohmarkterlebnis. Es waren wirklich tolle, skurrile, schöne und äußerst brauchbare Dinge dabei.

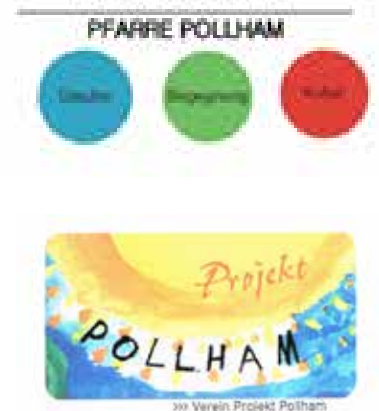
Auch allen unter euch, die durch den Kauf von Second-Hand-Objekten die Veranstaltung zudem rentabel gemacht haben - vielen herzlichen Dank!

Der Reinerlös der Veranstaltung betrug € 2.860,00. Natürlich haben wir diesen gerecht – jeweils zur Hälfte – zwischen dem Verein Projekt Pollham und der Pfarre Pollham aufgeteilt.



Ein riesengroßes Dankeschön gilt auch noch einmal all den fleißigen Händen für die zur Verfügung gestellte Zeit, die Motivation und für das gute Miteinander.

Wenn wir gemeinsam etwas tun, kommen wir uns näher und das ist schön so!



Konzert in Pollham

Am 9. Mai 2025 veranstaltete der Arbeitskreis Kultur des Vereins Projekt Pollham im Rahmen der Landlwoche ein Konzert der Peter Mayer Hofkapelle in unserer Pfarrkirche.

Das oberösterreichische Quartett mit seinem Mastermind Peter Mayer löst mit seiner Musik etwas aus, das nicht unberührt lässt. Das war bei diesem Konzert unter den Besucher*innen deutlich zu spüren. Zu hören waren traditionelle österreichische Klänge, aber auch Darbietungen mit Verbindung zu Weltmusik von Balkanklängen bis zu jazzigen Improvisationen. Die tollen Musiker trugen zusammen mit der wunderbaren, einfühlsamen Stimme von Nora Mayer, die auch schon mehrfach als Sopransolistin mit unserem Kirchenchor im Einsatz war, zu einer besonderen Stimmung an diesem Abend bei. Die zahlreichen Besucher*innen belohnten das Ensemble mit begeistertem Applaus.

Der Kirchenraum hat sich an diesem Abend als Veranstaltungsort für Kultur jeder Art besonders bewährt. Er ist für Lesungen, Theater, Vorträge und aufgrund der besonderen Akustik für Konzerte wunderbar geeignet. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle der Pfarre Pollham für die Nutzung des Kirchenraumes.

Der AK Kultur Projekt Pollham organisiert kulturelle Veranstaltungen. Dabei sind wir bemüht, ein breitgestreutes abwechslungsreiches Programm anzubieten. Wir freuen uns über Anregungen und Ideen. Interessierte „Kulturfreunde und Kulturfreundinnen“ sind jederzeit herzlich zur Mitgestaltung eingeladen und in unserem Team willkommen!



Aktion Gelbes Band: Obst zur freien Entnahme

Du möchtest deinen eigenen Saft oder Most aus regionalem Obst pressen oder einfach ein paar knackige Äpfel oder saftige Birnen genießen, aber dir fehlen die eigenen Bäume dazu? Kein Problem. Der Arbeitskreis Ökologie hat in Kooperation mit der LEADER-Region Mostlandl Hausruck eine besondere Aktion gestartet: In Pollham (speziell entlang der Marterl Roas) werden Bäume mit einem Gelben Band gekennzeichnet, wel-

che zur Ernte freigegeben werden. Es lohnt sich also ein Spaziergang im Herbst entlang der Marterl Roas in Pollham!

Wie erkenne ich, welche Bäume zur freien Entnahme stehen?

Ganz einfach, sie sind mit einem Gelben Band markiert.

Wer darf ernten?

Alle, die Lust auf frisches Obst haben, egal ob zum Naschen, Einmachen oder Mosten.



Wo kann ich mein Obst pressen lassen?

Im Turmkeller, z.B im Zuge der diesjährigen Pressaktion am 25. September 2025, oder an einem anderen Tag nach Terminvereinbarung mit Manuel Edlbauer (0660/3856422).

Du besitzt einen Streuobstbaum in Pollham und möchtest dein Obst ebenfalls zur freien Entnahme freigeben?

Dann freuen wir uns, wenn du dich meldest!

Kontakt:

Christoph Mader (0650/4541624),
Valerie Hofbauer (0664/2321278)

Der aktuelle

Selbstschutztipp



Zivilschutz
Oberösterreich

GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



GUTES VORBEREITEN IST DIE HALBE MIETE

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehöerteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

SICHERES GRILLEN

- Schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillfer fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder – auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z. B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen

★ Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!



25 Jahre Volksbühne Pollham (1999-2024) Theateraufführung

Die voll motivierte Gruppe der Volksbühne Pollham begann im Jänner 2025 in der Mehrzweckhalle St. Thomas mit der Probenarbeit zum Stück „Wir sind doch alle kleine Sünderlein“.

„Endlich wieder auf die Bühne“ war die Devise, wengleich die geplanten Aufführungen vor Ostern aus Termingründen auf Ende April verschoben werden mussten.

Unser treues Publikum gab uns mit ihrem Applaus immer das Gefühl, dass unsere Aufführungen gefallen haben.



Foto: © Volksbühne Pollham

Herzlichen Dank an die Besucher*innen und an alle fleißigen Helfer*innen rund ums Theater!

Ausbildungslehrgang Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Sie interessieren sich für eine sinnstiftende Tätigkeit mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit vielleicht genau das Richtige für Sie!

Im Herbst 2025 startet wieder ein neuer Ausbildungslehrgang an der Altenbetreuungsschule in Gaspolthofen. Der Lehrgang beginnt am 17. September 2025 und dauert 2,5 Jahre. Die Ausbildung findet an drei Tagen pro Woche statt – ideal für alle, die Beruf und Familie gut vereinbaren möchten.

Das Aufnahmeverfahren beginnt nach der Online-Anmeldung und einer telefonisch vereinbarten Terminvereinbarung.

Die Online-Bewerbung ist ab sofort jederzeit möglich. Alle Details zum Lehrgang finden Sie unter www.altenbetreuungsschule.at

Nutzen Sie die Chance auf eine sinnvolle, zukunftsichere Ausbildung mit Herz!

entgeltliche Einschaltung



SOMMER FERIEN PROGRAMM

Achtung Bastelmäuse

Wir basteln uns einen Spielebeutel für die Badetasche, Tic-Tac-Toe, Verfolgung, Mühle und Memory warten auf euch! Kinder unter 6 Jahren sind mit ihren Assistent*innen herzlich willkommen.

Anmeldung: bis 7. Juli bei Gerda Kienbauer (0664/75088072)

Dienstag, 15. Juli
14 bis 17 Uhr
Pfarrhof

Eine musikalische Olympiade

Es wird eine musikalische Olympiade für Kinder von 5 bis 10 Jahren veranstaltet. Mitzubringen ist gute Laune. Im Anschluss gibt es um ca. 17 Uhr eine Jause, zu der auch die Eltern und Geschwister eingeladen sind. Bei Schlechtwetter wird für ein Ersatzprogramm gesorgt!

Anmeldung: bis 15 Juli bei Anna Blätterbinder (0677/63208583)

Dienstag, 22. Juli
14.30 bis 17 Uhr
Musikheim

Waldnachmittag

Lasst uns gemeinsam der Sommerhitze entfliehen und einige Stunden im kühlen Wald verbringen. Für Kinder ab 5 Jahren (darunter mit Begleitung) warten lustige Spiele, Spannendes rund um das Thema Wald und jede Menge Spaß. Wir, der AK Ökologie, freuen uns auf euch.

Anmeldung: bei Gabriel (0676/4626569)

Dienstag, 29. Juli | 14 bis 17 Uhr
Treffpunkt folgt

Spiel und Spaß mit der Feuerwehr

Alle Kinder von 6 bis 10 Jahr sind zu einem Nachmittag voller Spiel und Spaß eingeladen, bei dem sich alles um die Welt der Feuerwehr dreht. Wir können es kaum erwarten, dich dort zu sehen!

Anmeldung: bis 4. August unter 0677/62442590 (da gibt's genauere Infos)

Freitag, 8. August

Kinder-Erwachsenen- Schachturnier

Ein Erwachsener, ein Kind und das Schachfeld in Schwarz-Weiß! Ihr bildet ein Team und spielt gegen ein anderes Team und das fünf Runden lang. Los geht's.

Anmeldung: bei Franz Hawelka (0664/99485689)

Freitag, 15. August
14 Uhr
Volkschule Pollham

Alpakawanderung und tierischer Spaß

Ein ganz besonderes Erlebnis wartet auf dich! Alpakawanderung, Ponys und Streichelzoo, kleine Jause von der Frauenwerkstatt. Für Kinder ab 5 Jahren, die ohne Eltern teilnehmen können. Bitte € 15,00 in bar mitbringen. Bei Schlechtwetter entfällt das Programm.

Anmeldung: bis 14. August bei Manuela (0680/5577965)

Donnerstag, 21. August | 8 Uhr
Kirchenparkplatz

Spiel und Spaß am Sportplatz

Wir, die Union, freuen uns auf einen bewegten Nachmittag mit euch, egal bei welchem Wetter. Für Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldung: bei Yvonne (0664/7348069)

Dienstag, 26. August
14.30 Uhr
Sportplatz

Dinoland Pfarrhof

Bei uns dreht sich wieder alles um Dinos – wir hoffen, du bist dabei.

Anmeldung: bis 25. August bei Doris (0664/5101316)

Montag, 1. September
15 bis 17 Uhr
Pfarrhof

Wir machen Fotos!

Bei unserem Sommerferienprogramm werden Bilder gemacht. Sollten Eltern Einwände gegen das Fotografieren ihrer Kinder haben, dann dies bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.